

Ausgabe April 2023

Richtlinien zur erfolgreichen Durchführung von

Siegerehrungen für die Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin



Vorwort

Der Schweizerische Turnverband (STV) verfolgte mit der Ausarbeitung des Reglements Siegerehrungen die Absicht die Siegerehrungen an den verschiedenen Schweizer Meisterschaften zu vereinheitliche. Weiter soll dieses Reglement dazu beitragen, den zeitlichen Rahmen einer Siegerehrung möglichst kurz zu halten und dennoch den gebührenden, feierlichen Ablauf zu wahren.

Das Reglement ist in Anlehnung an die Vorgaben der Fédération Internationale de Gymnastique (FIG) zum Ablauf von Siegerehrungen erstellt worden.

1. Allgemeines

Dieses Dokument legt den generellen Ablauf von Siegerehrungen an offiziellen STV-Anlässen für die Sportarten Kunstturnen (KUTU), Rhythmische Gymnastik (RG) und Trampolin (TR) fest. Geringfügige Anpassungen dieser Regeln aufgrund lokaler Gegebenheiten können in Absprache mit der Bereichsleitung kompositorische Sportarten vorgenommen werden.

2. STV-Zuständigkeiten

Während der Siegerehrungen an offiziellen STV-Anlässen tritt der STV als Organisator auf.

Grundsätzlich werden folgende Personen die Medaillen und Diplome übergeben:

- 1. Rang Vertreter STV
- 2. Rang Vertreter OK
- 3. Rang Anlasssponsoren, Vertreter lokaler Behörden
- 4. - 8. Rang Vertreter STV, OK, Sponsoren, usw.

Die Nomination für den 1. Rang wird durch den Wettkampfleiter (STV) getroffen.

Die Nomination der übrigen Personen wird durch den Wettkampfleiter (STV) in Absprache mit dem OK Präsidenten getroffen.

3. Pokale, Trophäen, Geschenke, usw.

Blumen und andere Auszeichnungen können durch die offiziellen Medaillenübergeber überreicht werden.

Spezielle Pokale, Trophäen, Geschenke, können durch den entsprechenden Sponsor oder Stifter direkt während der offiziellen Siegerehrung übergeben werden.

Die Nomination für die Übergabe dieser Spezialpreise wird durch den Wettkampfleiter (STV), in Absprache mit dem OK Präsidenten getroffen.

Einheitspreise und Ranglisten werden beim Ausmarsch verteilt.

4. Personal für die Siegerehrung

Das OK muss eine genügende Anzahl qualifizierter und instruierter Personen (Ehrendamen/Ehrenherren) für die Siegerehrung stellen. Die Ehrendamen/Ehrenherren müssen dem Anlass entsprechend adäquat gekleidet sein.

Das OK stellt mindestens:

- 1 verantwortliche Person für die Gesamt-Koordination der Siegerehrung.
- 1 Ehrendame/Ehrenherr für den Einmarsch der Athleten*innen.
- 1 Ehrendame/Ehrenherr für den Einmarsch der Offiziellen.
- 3/4 Ehrendamen/Ehrenherren für die Übergabe der Medaillen und Diplome.

Die Ehrendamen/Ehrenherren tragen die Medaillen und Auszeichnungen auf einem Kissen oder Tablett.

Das OK stellt weiter Personal für:

- Das Besammeln der Athleten*innen und Offiziellen für den Einmarsch und die Kontrolle der Tenues der Athleten*innen.
- Den Auf- und Abbau des Siegerpodests.

5. Siegerpodest

Das Siegerpodest kann beim STV bezogen werden und wird zum Wettkampfort geliefert. Die Verwendung des STV-Siegerpodests ist erwünscht.

Das Siegerpodest ist so aufzubauen, dass sich aus der Perspektive des Siegers, der zweite Platz zu seiner Rechten und der dritte Platz zu seiner Linken befinden.

Das Siegerpodest ist folgendermassen zu platzieren:

- Zentral (Kutu M/F: Bodenfläche, RG: Teppich, ...)
- Front zur Haupttribüne

Auf dem Siegerpodest darf keine Werbung angebracht werden (Ausnahme: STV-Verbandssponsoren).

Es ist erwünscht, dass der Bereich der Siegerehrung mit Pflanzen und Blumen dekoriert wird.

6. Tonsignet, Musikbegleitung und Nationalhymnen

Als Tonsignet, welches die Siegerehrung ankündigt bzw. für den Ein- und Ausmarsch, ist das offizielle STV-Tonsignet zu verwenden. Dieses kann durch die zuständige Person in der Wettkampfleitung bei der Abteilung Marketing und Kommunikation (STV) bezogen werden.

Die Zeit für den Ein- und Ausmarsch ist so kurz als möglich zu halten.

Das Abspielen einer Hintergrundmusik während der Siegerehrung ist empfohlen. Die Musik ist durch die zuständige Person in der Wettkampfleitung zu bestimmen.

Bei Schweizer Meisterschaften wird mindestens in der jeweils höchsten Kategorie die offizielle Schweizer Nationalhymne gespielt.

Im Falle von Länderkämpfen (Olympische Mission) sind die Nationalhymnen der teilnehmenden Nationen bereitzuhalten. Die Nationalhymnen werden in der Regel durch den Wettkampfleiter (STV) beschafft.

Jeder Delegationsleiter (Länderkämpfe) bestätigt im Vorfeld des Wettkampfs die Richtigkeit der Nationalhymne.

Grundsätzlich werden die Nationalhymnen gekürzter Version gespielt (wenn möglich gekürzte Version verwenden)

7. Drehbuch Speaker

Das durch den Speaker während der Siegerehrung zu verwendende Drehbuch ist minutiös vorzubereiten um Fehler zu verhindern. Ein Drehbuch für die verschiedenen Anlässe befindet sich im Anhang 1.

Schweizermeisterschaften:

Die Siegerehrung wird in der Landessprache des Organisators sowie in Deutsch durchgeführt. Findet der Anlass in der Deutschschweiz statt, so ist die Siegerehrung in Deutsch und Französisch abzuhalten.

Länderkämpfe:

Die Siegerehrung wird in der Regel in der Landessprache des Organisators sowie situativ in Englisch oder in der Landesprache des Gegners durchgeführt.

8. Ablauf der Siegerehrung

Die Siegerehrung muss im Vorfeld seriös vorbereitet werden und die daran beteiligten Personen sind detailliert über den Ablauf zu instruieren. Die Siegerehrungen finden in der Regel direkt nach dem jeweiligen Wettkampf statt.

Die Probe der Siegerehrung im Beisein des Wettkampfleiters (STV) wird empfohlen. Die folgenden Abläufe sind grundsätzlich einzuhalten (siehe auch Anhang 3)

1. Unmittelbar nach dem Wettkampf bzw. gemäss Zeitplan des Anlasses versammeln sich die an der Siegerehrung teilnehmenden Athleten*innen (die Anzahl ist anlassabhängig und wird im Anhang 2 geregelt), Ehrendamen/Ehrenherren sowie die Medaillenübergeber im Einmarschbereich und stellen sich für den Einmarsch auf. Der Ort des Einmarschbereichs wird den Beteiligten im Vorfeld durch das OK kommuniziert. Sofern möglich stellen sich die Athleten*innen für den Einmarsch bereits in Rangfolge auf.

Die Athleten*innen müssen zur Rangverkündigung im korrekten Wettkampfdress erscheinen. Die verantwortliche Person aus dem OK führt eine Tenue Kontrolle und setzt die Tenue vorgaben durch.

2. Die Offiziellen marschieren in der Regel in folgender Reihenfolge ein: 3. Rang, 1. Rang, 2. Rang, übrige Auszeichnungen in Rangfolge. Je nach der Position der Offiziellen kann auch die umgekehrte Reihenfolge verwendet werden: 2. Rang, 1. Rang, 3. Rang, übrige Auszeichnungen in Rangfolge.

3. Der Einmarsch beginnt mit dem STV-Tonsignet gefolgt von der Einmarschmusik.

Die Athleten*innen betreten den Bereich der Siegerehrung in der Regel zuerst, gefolgt vom Einmarsch der Offiziellen und der Ehrendamen/Ehrenherren (Mögliche Einmarschwege sind im Anhang 3 illustriert).

4. Sobald die Athleten*innen, die Medaillenübergeber und die Ehrendamen/Ehrenherren Aufstellung genommen haben beginnt die Siegerehrung mit einer Fanfare, gefolgt vom Speaker Drehbuch (gemäss Anhang 1).

Der Speaker ruft die Medaillengewinner in folgender Reihenfolge auf: 3. Rang, 2. Rang und den 1. Rang. Allfällige weitere Athleten*innen werden in Rangfolge aufgerufen. Die Medaillengewinner treten auf das Siegerpodest. Die weiteren Ränge reihen sich links (aus Sicht der Athleten*innen) des Gewinners der Bronzemedaille auf.

Aus Zeitgründen ist das gegenseitige Händeschütteln und Küssen (Gratulieren) unter den Athleten*innen in Teamwettkämpfen nicht erlaubt. Bei Einzelwettkämpfen ist es nur bei den Podestplätzen erlaubt. Die Athleten*innen sind vor dem Einmarsch entsprechend zu instruieren.

5. Die Ehrendamen/Ehrenherren sowie die Offiziellen treten gleichzeitig vor und übergeben die Medaillen (und ev. Blumen) gleichzeitig an die Athleten*innen. Während der Übergabe gibt der Speaker die Namen der Medaillenübergeber bekannt (gemäss Drehbuch im Anhang 1). Werden zusätzlich Trophäen, Pokale, Geschenke übergeben, so kann ein weiterer Offizieller (z.B. Sponsor) zum Siegerpodest vortreten und die Preise den Athleten*innen überreichen.

6. Die Ehrendamen/Ehrenherren treten zurück, sobald die Medaillenübergeber die Medaillen vom Kissen/Tablett genommen haben, um das Blickfeld für das Publikum und die Presse frei zu machen.

Aus Zeitgründen gratuliert der Offizielle, der die Goldmedaille überreicht, nur dem Goldmedaillengewinner, dito für Silber und Bronze und die Diplome.

Nach der Medaillenübergabe müssen die Offiziellen so schnell wie möglich zurücktreten um die Sicht freizugeben.

7. Bei Jugend-, Junioren- und Teamwettkämpfen ist vom Küssen abzusehen. Die Medaillenübergeber sind vor dem Einmarsch entsprechend zu instruieren.
8. Bei Schweizer Meisterschaften wird mindestens in der jeweils obersten Kategorie die offizielle Schweizer Nationalhymne abgespielt. Im Falle eines Länderkampfes (Olympische Mission) wird die Nationalhymne des Siegerteams abgespielt.
9. Nach dem Abspielen der Nationalhymne verbleiben die Athleten*innen für eine kurze Weile auf dem Siegerpodest um den Fotografen die Möglichkeit für Fotos zu geben. Je nach lokalen Begebenheiten sind die Medaillengewinner aufgefordert sich zu drehen und das gesamte Publikum zu begrüssen.

Anschliessend treten die Athleten*innen ins Glied zurück.

10. Der Ausmarsch beginnt mit dem Start der Ausmarschmusik.

Die Athleten*innen, die Ehrendamen/Ehrenherren sowie die Offiziellen marschieren angeführt von den zuständigen Ehrendamen/Ehrenherren gleichzeitig aus.

9. Mehrfachsiegerehrungen

Werden mehrere Siegerehrungen direkt hintereinander abgehalten, so ist in der Regel das gleiche Protokoll zu wiederholen. Grundsätzlich bestehen für den Ablauf zwei Möglichkeiten:

- a) Alle Athleten*innen marschieren gemeinsam ein.
- b) Nach dem Ende der ersten Siegerehrung kommt es zum Ausmarsch der Athleten*innen (und der Offiziellen) und die Athleten*innen (und die Offiziellen) der zweiten Siegerehrung marschieren ein.

Anhang 1:

Speaker Drehbuch für Schweizer Meisterschaften

- Siegerehrung *(Name des Anlass, Kategorie)*
- Dritter Rang und Gewinner/-in der Bronzemedaille mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein / Team)*
- Zweiter Rang und Gewinner/in der Silbermedaille mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein / Team)*
- Schweizermeister/-in¹ und Gewinner/-in der Goldmedaille mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein / Team)*
- vierter Rang mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein)*
- fünfter Rang mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein)*
- sechster Rang mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein)*
- siebter Rang mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein)*
- achter Rang mit xx Punkten *(Vorname, Name, Verein)*

- Die Goldmedaille/-n werden überreicht durch *(Vorname, Nachname, Titel)*
- Die Silbermedaille/-n werden überreicht durch *(Vorname, Nachname, Titel)*
- Die Bronzemedaille/-n werden überreicht durch *(Vorname, Nachname, Titel)*
- Die Auszeichnungen² für Rang 4-8 werden überreicht durch *(Vorname, Nachname, Titel)*

- Pokal, Trophäen, Geschenke, usw.³ werden überreicht durch *(Vorname, Nachname, Titel)*

1) Der Titel „Schweizer Meister“ wird nur in der jeweils höchsten Kategorie vergeben.

2) nur wenn die Ränge 4-8 an der Siegerehrung ausgezeichnet werden.

3) nur wenn ein vierter Offizieller (z.B. Sponsor) anwesend ist.

Anhang 2:

Teilnehmer an der Siegerehrung

Kunstturnen (Männer und Frauen)

SMJ

- Mehrkampf Rang 1 - 8
- Team Rang 1 - 3
- Gerätefinale Rang 1 – 6 *

SM/SMA

- Mehrkampf Rang 1 - 8
- Gerätefinale Rang 1 - 6 *

SMM

- Team Rang 1 - 3

Rhythmische Gymnastik

SM:

- Einzel Rang 1 - 8
- Gruppe Rang 1 - 3
- Gerätefinale Rang 1 – 6 *

Coupe Suisse:

- Mannschaft Rang 1 - 3

Trampolin

SM

- Einzel Rang 1 - 8
- Synchron Rang 1 - 3

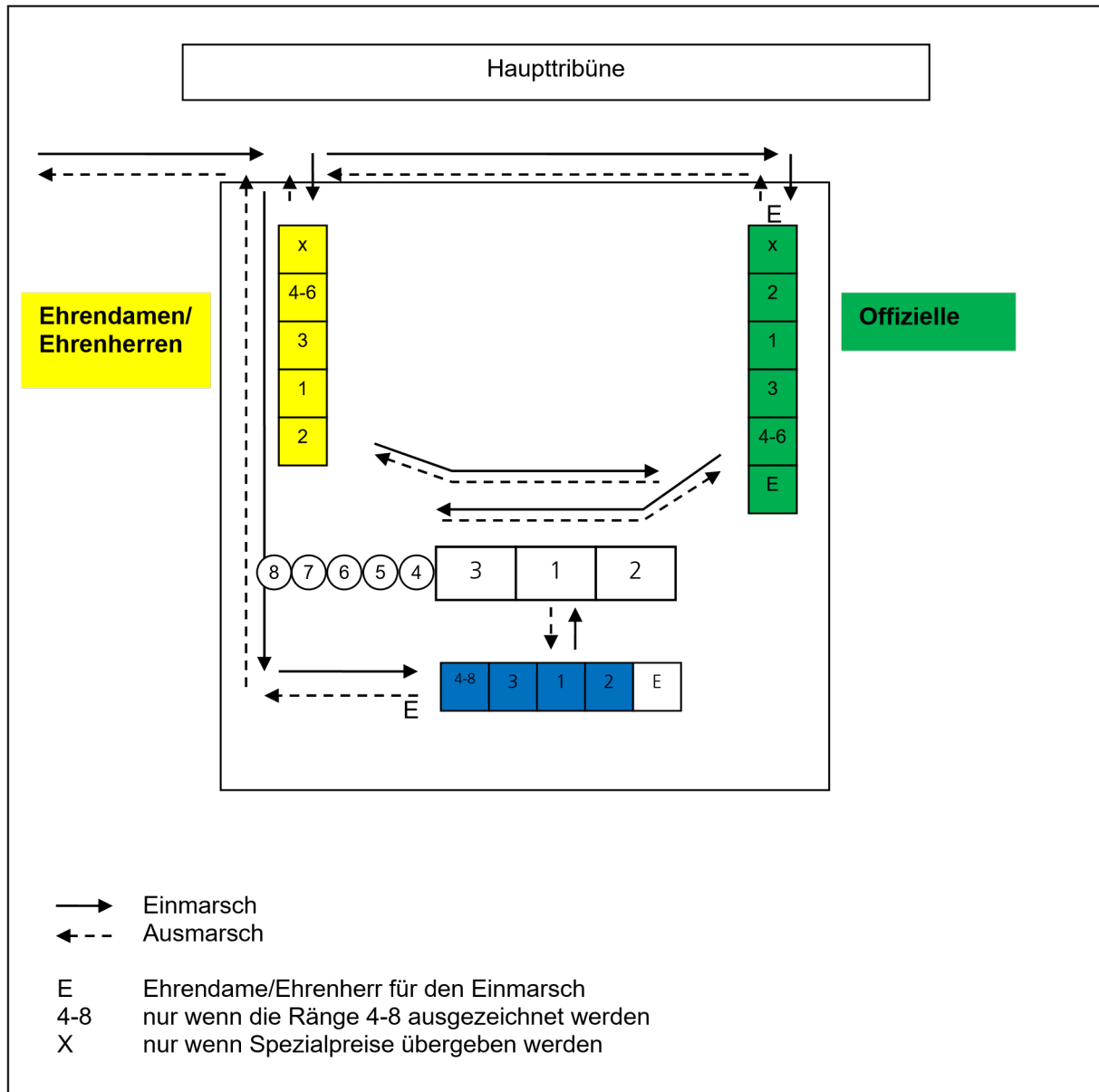
* Nur wenn Diplome an der Rangverkündigung verteilt werden, sonst nur Rang 1-3.

Zwecks Harmonisierung sollten im WK 3 nur Rang 1-3 an der Siegerehrung teilnehmen.

Anhang 3:

Ein- und Ausmarsch

Beispiel 1



Beispiel 2

